

[Goulet: Wir werden uns für die Umsetzung der besprochenen Vereinbarungen einsetzen.](#)

09.09.2021

Wir kehren mit einem sehr klaren und konkreten Fahrplan in Bezug auf Dezentralisierung, Korruption und Redefreiheit in der Ukraine nach Frankreich zurück. Dies erklärte die Vizepräsidentin der Kommission für Verfassungsrecht, allgemeines Wahlrecht, Verordnungen und allgemeine Verwaltung des französischen Senats, Natalie Goulet, nach einem Treffen mit dem Vorsitzenden des politischen Rates der Oppositionspartei Plattform – Für das Leben, dem Abgeordneten Viktor Medvedchuk.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Vesti](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wir kehren mit einem sehr klaren und konkreten Fahrplan in Bezug auf Dezentralisierung, Korruption und Redefreiheit in der Ukraine nach Frankreich zurück. Dies erklärte die Vizepräsidentin der Kommission für Verfassungsrecht, allgemeines Wahlrecht, Verordnungen und allgemeine Verwaltung des französischen Senats, Natalie Goulet, nach einem Treffen mit dem Vorsitzenden des politischen Rates der Oppositionspartei Plattform Für das Leben, dem Abgeordneten Viktor Medvedchuk.

„Wir kehren mit einem sehr klaren und konkreten Fahrplan nach Frankreich zurück, der sich mit sehr vielen Dingen im Zusammenhang mit der Ukraine befasst. Es geht um Fragen der Dezentralisierung, der Korruption und der Redefreiheit. Wir werden unseren Kollegen in Frankreich sagen, dass wir auf die Umsetzung der hier besprochenen Vereinbarungen drängen werden“, sagte Goulet.

Die Vertreterin des französischen Senats wies auch darauf hin, dass die von ihr vertretene Delegation seit gestern zu einem offiziellen Besuch in Kiew weilt.

Der Besuch begann mit einem Besuch in der französischen Botschaft in der Ukraine und einem Treffen mit dem Botschafter, bei dem die Diplomaten unter anderem über die Besorgnis des französischen Journalistenverbandes und der OSZE über die Situation der Meinungsfreiheit in der Ukraine informiert wurden.

Die Delegation besuchte heute das Studio des Fernsehsenders Pervy Nezalezhny, um die Umstände der Schließung der unabhängigen Fernsehsender 112 Ukraine, ZIK, NewsOne und Pervy Nezalezhny sowie einer Reihe anderer Medien durch die ukrainischen Behörden zu erörtern.

Vertreter des französischen Senats trafen anschließend den Vorsitzenden des politischen Rates der Oppositionspartei Plattform Für das Leben, den Abgeordneten Viktor Medvedchuk.

„Überall, wo wir hinkamen, erzählten uns alle von ihm (Viktor Medvedchuk, Anm. d. Red.). Und wir wollten von ihm persönlich erfahren, was vor sich ging. Wir haben das bereits verstanden, wir wissen es bereits, wir werden es mit unseren Kollegen in Frankreich besprechen (sobald wir zurück sind Anm. d. Red.) und generell alles, was in der Ukraine passiert“, so der Senator.

„Die Ukraine ist ein sehr wichtiges Land für uns. Eine stabile Ukraine ist ein stabiles Europa. Alle Treffen und Gespräche, die wir in Kiew geführt haben, dienen dem Interesse der Souveränität der Ukraine. Und die Position Frankreichs, unsere Position ist es, die Ukraine und die Integrität dieses Landes zu unterstützen“, schloss Goulet.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Bezirksgericht von Pecherskyy am 2. September entschieden hat, die Präventivmaßnahme in Form von Hausarrest für Medvedchuk um zwei Monate, bis zum 31. Oktober, zu verlängern.

Am 2. Februar unterzeichnete Präsident Volodymyr Zelenskyy einen Erlass über Sanktionen gegen die Fernsehsender 112 Ukraine, NewsOne und ZIK. Gemäß dem Dekret, das mit seiner Unterzeichnung in Kraft trat, werden die Fernsehsender für fünf Jahre sanktioniert. Dazu gehört auch die Sperrung der Ausstrahlung aller drei Fernsehkanäle.

Am 26. Februar schlossen sich die Journalisten der von Präsident Volodymyr Zelenskyy illegal geschlossenen Fernsehsender zusammen und gründeten einen neuen Fernsehsender, Pervy Nezalezhny. Eine Gruppe von Journalisten, die zuvor bei den Sendern 112 Ukraine, NewsOne und ZIK gearbeitet hatten, wurde zu den Gründern des neuen Medienunternehmens. Doch nur eine Stunde nach der Aufnahme des Sendebetriebs schalteten die Behörden den Sender unrechtmäßig vom Netz.

Am 20. Februar unterzeichnete der ukrainische Präsident Wolodymyr Zelenskyy ein Dekret, mit dem Sanktionen gegen acht Personen verhängt wurden, darunter der Vorsitzende des politischen Rates der Oppositionspartei Plattform Für das Leben, Viktor Medvedchuk, und seine Frau Oksana Marchenko.

Am 13. Mai hat das Kiewer Pecherskyy-Gericht eine Präventivmaßnahme gegen den Vorsitzenden des politischen Rates der Vereinigten Bürgerpartei der Ukraine, Viktor Medvedchuk, verhängt. Am 21. Mai bestätigte das Berufungsgericht in Kiew den 24-stündigen Hausarrest für den Abgeordneten. Am 9. Juli verlängerte das Gericht den Hausarrest von Viktor Medwedtschuk bis zum 7. September. Unmittelbar nach Beginn der Anhörung stellten die Anwälte des OPLZH-Führers den Richter Serhiy Vovk zur Rede. Die Sache ist die, dass Vovk beschlossen hat, die Ausweitung des Ermittlungsverfahrens ohne die Verteidigung zu prüfen. Das Gericht wies daraufhin die Anträge auf Disqualifizierung des Richters und des Staatsanwalts ab. Am 30. Juli wies das Kiewer Berufungsgericht einen Einspruch gegen die Verlängerung des Hausarrests des Politikers bis zum 7. September ab, den die Anwälte des Vorsitzenden des politischen Rates der oppositionellen Plattform Für das Leben, Viktor Medwedtschuk, eingereicht hatten.

Der PAPJ reagierte auf diesen juristischen Skandal und bezeichnete das Vorgehen der Behörden als eklatante und zynische politische Repressalie gegen einen Oppositionspolitiker, der durch seine prinzipientreue Haltung die Unprofessionalität, Käuflichkeit und Volksfeindlichkeit der Behörden entlarvt hat.

Viktor Medvedchuk betonte, dass seine Anwälte auf das Verfahren zur Anfechtung der Präventivmaßnahme vorbereitet sind und über Beweise verfügen, die die Anschuldigungen der Staatsanwaltschaft widerlegen und die Unrechtmäßigkeit der Verhängung von Hausarrest gegen ihn belegen.

So legte die Verteidigung beispielsweise Berufung gegen die Entscheidung des Kiewer Bezirksgerichts Pecherskyy ein, die Sicherungsverwahrung des Politikers zu verlängern. Am 30. Juli wies das Kiewer Berufungsgericht den Antrag jedoch zurück, obwohl alle Argumente der Staatsanwaltschaft entkräftet wurden.

Führende europäische Politiker, internationale und ukrainische Experten sowie internationale Medien haben Zelenskys Dekret zur Schließung der Fernsehsender 112 Ukraine, NewsOne und Zik kritisiert.

In den letzten Monaten haben die internationalen Medien, europäische Politiker und Experten mehr als 80.000 Berichte über die Schikanen der ukrainischen Behörden gegen die Opposition und unabhängige Fernsehsender veröffentlicht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 877

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.